



**Virtuose
Spielfreude
demonstrieren
die Saxo-
fonistinnen
Josephine
Hofmann und
Elisabeth Bor-
gens.** FOTO: PR

Von Alceste bis Syrinx

Konzert der Musikschule im Ratssaal beeindruckte

BAD PYRMONT. Nein, von Lampenfieber war bei den jungen Akteuren (fast) nichts zu merken, die auf der Bühne standen und ihren musikalischen Auftritt recht gekonnt meisterten. Zum siebten Mal hieß es im Kooperationskonzert zwischen der Musikschule Bad Pyrmont und den Premium-Konzerten der arche-Kammermusik „Wir machen die Musik!“ Im vollbesetzten Ratssaal gaben fortgeschrittene Schüler Kostproben ihres Könnens.

Auf dem Programm standen Einzelbeiträge wie Beethovens „Für Elise“ von Alina Denzel, Yirumas „Kiss the rain“ mit Lena Sophie Frye, Filmmusik aus „The Avengers: Age of Ultron“ und „The shadow line“ mit Lara Lücke und Claude Debussys

impressionistisch gefärbtes „Syrinx“ mit Jonas Oppermann. Im Duett waren die Saxophonistinnen Josephine Hofmann und Elisabeth Borgens mit Telemann, die Aerzener Gitarristinnen Lea Sophie Brauns und Lia-Henrike Rose mit Simon & Garfunkel, Annalena Holz mit einem Duett von Campagnoli und Mailin Zen-trich mit einem Rondo von dem Mozartzeitgenossen Breval zu hören. Konzertant ging es in den Violinkonzerten von Bach mit Lena Sophie Frye und Kevin Plöger und in zwei Sätzen der Flötensonate in F-Dur von Georg Friedrich Händel mit Merle Rösenberg zu, während Lara Lücke gekonnt einen Pia-zolla-Tango begleitete. Das Konzert wurde durch zwei En-

sembles der Musikschule umrahmt: Zu Beginn spielte das Streichorchester unter Leitung von Katharina Rundfeldt und Stephan Gimenez die Ballettmusik aus Händels „Alceste“, während das Konzert mit einer Apocalyptica-Übertragung für Violoncello-Ensemble und Schlagzeug unter Leitung von Monica Mühleise beendet wurde: Der Titel „Hope“ aus dem Album „Cult“ der Heavy-Metal-Formation mit den Cellistinnen Adline Conring, Maike Eggert, Charlotte Frye, Nina Göhle, Nathan Friesen, Luisa Lücke, Neele Werner, Pauline Schulze und Leander Lücke am Schlagzeug war ein beeindruckendes Stück für den Advent.

Die Akteure ernteten viel Applaus. red